

te wird eröffnet; alle Riegel entriegelt / die Schlösser  
entschlossen / die Thüren entthüret / und vermag euch  
die ewige Weißheitsonne anscheinen / dadurch ewige  
Evangelium / wo ihr nicht wollet mit Babel anbrennen /  
und sonder verbrennen ewigst verbrennen.

## UNDECIMÓ,

Christum Salvatorem nostrum nec ratione  
Personæ, nec ratione Officii proponit juxta Scri-  
pturam S. sed secundum conceptus suos Qvake-  
ricos, & merè fanaticos.

**N**ON ratione Personæ, de qua ita blaterat in Clave, pag. 9.  
Die heilige Schrift spricht: Gott habe alle Dinge  
durch sein Wort gemacht / Item: Das Wort sey Gott /  
Joh. 1. Dieses verstehet man also: Das Wort ist anders  
nichts / als der aushauchende Wille aus der Krafft / ei-  
ne Schiedligkeit der Krafft in Vielheit der Kräfften / ei-  
ne Theilung und Ausfluß der Einheit / davon die Wis-  
senschaft urständet / denn in einem einigen Wesen / dar-  
innen keine Schiedligkeit ist / das nur eines ist / da ist kei-  
ne Wissenschaft / denn ob es wäre / so wüßte es doch nur  
ein Ding als sich selber ; wann sich aber zertheilet und  
von einander scheidet / so gehet der scheidende Wille in  
Vielheit / und würcket eine iede Abscheidung in sich sel-  
ber. Weil sich aber die Einheit nicht mag trennen und  
auseinander weichen / so bleibet die Zerscheidung im  
aushauchenden Willen in der Einheit / und giebt die  
Zerscheidung des Hauchens nur Unterscheide / dadurch  
der ewige Wille / samt der Lust und Ausgang in Wis-  
sen

133